



Lösungen für VermittlerInnen

1 Wann filmen HandybesitzerInnen mit dem Smartphone anstatt zu fotografieren?

→ Informationen bei «Handys als Kameras»

Display «Film oder Foto?»

- Bewegung wird oft gefilmt (z.B. sportliche Aktivitäten, spielende Tiere, Feuerwerk).
Unbewegte Motive hingegen werden gerne fotografiert (z.B. Sonnenuntergang).
- Situationen mit narrativem (erzählendem) Charakter werden gefilmt (z.B. ein Experiment im Chemieunterricht oder ein Unwetter).
- Ton wird mit der Filmfunktion aufgenommen (z.B. Gespräche, Konzerte, musikalische Aktivitäten).

Display «Kameratypen»

- Als bedeutungsvoll eingeschätzte Motive werden häufig mit Foto- oder Videokameras aufgenommen (z.B. bei einer Hochzeit oder im Urlaub).
- Unerwartete Situationen hingegen werden gerne mit Handys aufgezeichnet (z.B. ein Unwetter).

2 Was kann der Ton eines Handyfilmes «erzählen»?

→ Informationen bei «Ton und Bild»

Ton wird oft gezielt, aber häufig auch unabsichtlich aufgezeichnet. Die Tonspur dokumentiert:

- Musikalische Ereignisse oder Aktivitäten (Konzertbesuch, eigenes Musizieren).
- Geräusche (z.B. Auspuffgeräusche von Autos).
- Stimmen und Gespräche, die gezielt aufgenommen werden.
- Kommentare, die beim Filmen «zufällig» gesprochen werden und als Hintergrundgeräusch auf den Filmen zu hören sind.
- Auch andere Hintergrundgeräusche geraten «zufällig» in den Film und verraten viel über die Aufnahmesituation.

3 Erkläre an einem von dir gewählten Beispiel, wie sich Einflüsse aus anderen Medien in Handyfilmen zeigen – z.B. aus dem Film, der Fotografie oder von YouTube.

→ Informationen bei «Mediale Einflüsse»

- Popkultur: Beliebte Songs der globalen Popkultur werden nachgeahmt und abgeändert.
- Spielfilm: Stilmittel des Spielfilms werden im Handyfilm übernommen (z.B. der Kameranachschwenk).
- Dokumentarfilm: Viele spontan aufgenommene Handyfilme erinnern an Filme aus Nachrichtensendungen und Augenzeugenberichte.
- Fotografie: HandyfilmerInnen orientieren sich unbewusst an Bildtraditionen der Fotografie (z.B. Wahl von Hoch- und Querformat).

4 Was kann man seinen Freunden mit einem Handyfilm «beweisen»?

→ Informationen bei «Praktiken», Display «Aufnehmen»

- Mit Handyfilmen kann man dokumentieren, an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit gewesen zu sein und ein Ereignis mit eigenen Augen «live» gesehen zu haben (z.B. ein Fußballspiel oder ein Konzert).